

Wir trafen uns zu insgesamt sieben Sitzungen.

Der Masterplan für die Neunutzung von Kaserne und Zeughäusern wurde vom Kanton abgelehnt. Damit mussten auch wir uns von unserem Idealstandort für das LMZH verabschieden. Wir nahmen Kontakt mit den gängigen Liegenschaftsvermittlungsportalen auf und mit städtischen Projekten. Zusätzlich haben wir weitere Tipps verfolgt. Leider wurde nichts daraus, da jeweils die Wirtschaftlichkeit im Vordergrund stand.

Wir konnten eine Fundraising Spezialistin für unser Projekt begeistern, sie hat unser Projektteam kennengelernt und hat darauf einen Besuch im LM Wil abgestattet. Daraus entstand kein weiterführender Kontakt.

Als Patronatsmitglied konnten wir Prof. Kathrin Luchsinger, Kunsthistorikerin und Psychologin, Zürich, gewinnen.

Im Mai erfolgte ein gemeinsames Gespräch mit Prof. Erich Seifritz, Klinikdirektor Psychiatrische Universitätsklinik, auch Patronatsmitglied des LMZH und Markus Merz, CEO. Eine mögliche Kooperation wurde thematisiert. Obwohl beide von der LM-Idee begeistert sind, konnten sie uns leider keine konkrete finanzielle oder räumliche Verbesserung in Aussicht stellen.

Im Juni wurde auch ein Gespräch mit Dr. med. Christoph Platz, ebenfalls ein Patronatsmitglied des LMZH und gleichzeitiges Vorstandsmitglied des Verein Drahtzug zum gleichen Thema geführt. Der Verein ist wirtschaftlich orientiert und hat mit dem «Atelier» bereits ein ähnliches Angebot geschaffen.

Auch dieses Jahr wurden wir mit einschneidenden Veränderungen konfrontiert: Matthias Rüegg hat im Sommer seine Vorstandsarbeit als Präsident im Verein aufgegeben. Er hat sich mit grosser Tatkraft für das LMZH eingesetzt und hat inhaltlich prägende Akzente vertreten. Wir danken ihm für die grossartig geleistete Arbeit und seine empathische Kooperation. Wir wünschen ihm auf seinem neuen Weg alles Gute.

Ende Jahr bündelten wir unsere Kräfte neu an einer Visions-Sitzung mit Dr. päd. Rose Ehemann: Wir wollen den Vorstand vergrössern, unsere Kompetenzen erweitern, offen sein für eine Redimensionierung, auch für die Standortfrage, jedoch mit Priorität Stadt Zürich.

Für den Verein Living Museum Zürich,

Marlise Vogel

Vorstand